

Stellenausschreibung

Beim **Thüringer Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderungen (TLMB)** mit Dienstsitz beim Thüringer Landtag ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle unbefristet zu besetzen:

Referent (m/w/d) für barrierefreie Verkehrsanlagen und Mobilität

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen die Mitarbeit in der beim TLMB aufzubauenden Landesfachstelle für Barrierefreiheit gemäß § 20 Abs. 1 Nr. 4 ThürGIG durch:

- fachliche Verantwortung in der Landesfachstelle für den Bereich Barrierefreiheit von Verkehr und Mobilität,
- Mitwirkung an Konzeption und Strategien der Landesfachstelle für Barrierefreiheit,
- Aufbau, Aktivierung, Erhaltung eines landesweiten Beratungsnetzwerks,
- Prüfung und Bewertung von Landesentwicklungsplanung, Nahverkehrsplanung, Strategien zur Mobilitätsentwicklung, Gesetzen, Verordnungen, Richtlinien und Berichten,
- Vertretung des TLMB in Gremien und Arbeitsgruppen auf Bundes- und Landesebene,
- Beratung der kommunalen Behindertenbeauftragten sowie öffentlicher und privater Stellen im Freistaat Thüringen,
- Mitwirkung bei der Netzwerkarbeit, Kommunikation mit Politik und Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft, Vereinen und Verbänden und Menschen mit und ohne Behinderungen,
- Entwicklung von und Mitwirkung an Schulungs- und Qualifizierungsangeboten für barrierefreien Verkehr gemeinsam mit Netzwerkpartnern,
- beratende Begleitung von Projekten der barrierefreien Verkehrs- und Freiraumgestaltung,
- Umsetzung von Maßnahmen des Thüringer Maßnahmenplans zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK),
- Bearbeitung von Beschwerden, Anfragen, Eingaben,
- Anlauf- und Verweisberatung zu öffentlichen und privaten Fördermöglichkeiten für den öffentlichen Raum und die Mobilität,
- Öffentlichkeitsarbeit für die Landesfachstelle für Barrierefreiheit und den TLMB,
- Konzeption von Leitfäden und Handlungsempfehlungen zu barrierefreier Mobilität und barrierefreien Verkehrsanlagen,
- Mitwirkung bei der Berichterstattung gegenüber dem Thüringer Landtag und der Thüringer Landesregierung,
- Unterstützung haushalts- und vergaberechtlicher Verfahren im Aufgabengebiet.

Anforderungsprofil:

- mindestens abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom/Master/Bachelor/Staatsexamen) in der Fachrichtung Straßenbau, Bau- oder Wirtschaftsingenieurwesen, Verkehrswesen, (Kommunaler) Tiefbau, Verkehrsbau, Geografie oder artverwandte Fachrichtungen oder mindestens abgeschlossenes Hochschulstudium in einer anderen als der o.g. Fachrichtung und nachgewiesene praktische Erfahrungen im oben genannten Aufgabenbereich,
- vertiefte Kenntnisse zu barrierefreier Mobilität und barrierefreien Verkehrsanlagen,
- Grundkenntnisse zur barrierefreien Information und Kommunikation oder Bereitschaft, sich diese anzueignen,
- hohe Sozialkompetenz, kommunikatives und kooperatives Arbeiten, Teamfähigkeit und sicheres Auftreten,
- selbständige, ergebnisorientierte und strukturierte Arbeitsweise,
- gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen,
- hohe Einsatzbereitschaft,
- sichere Anwendungskennnisse bei IT-gestützten Textverarbeitungs- und Kommunikationssystemen,
- Bereitschaft zu Dienstreisen und zur gelegentlichen Durchführung von Arbeiten außerhalb der Normalarbeitszeit,
- Führerscheinklasse B.

Die Arbeitsaufgaben können auch Tätigkeiten auf Baustellen (z. B. Kontrolle von Bauleistungen, Mitwirkung bei Abnahmen usw.) umfassen.

Wünschenswert sind:

- mehrjährige Berufserfahrung im Aufgabengebiet,
- praktische Erfahrung auf dem Gebiet der Erneuerung und Instandsetzung von barrierefreien Verkehrsanlagen und Fahrzeugen oder in der Planung und/oder Baudurchführung von Straßen und Wegen,
- Verwaltungserfahrung und Kenntnisse im öffentlichen Haushaltsrecht,
- anwendungsbereite Kenntnisse relevanter Gesetze, Richtlinien und Verordnungen (z. B. ThürGIG, HBVA, RAST 06, ERA, EFA, FGSV, DIN 18040-3, DIN 32984, DIN 32975, DIN 32986, E DIN 32981, ThürStrG, FStrG, VOB, VgV Thüringen, ThürVgG, UVgO, HOAI, ATV, ZTV u.a.),
- Organisations-, Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen,
- hohe Leistungsbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität.

Unser Angebot:

- breites Spektrum anspruchsvoller und interessanter Tätigkeiten in einem spannenden, abwechslungsreichen Aufgabengebiet,
- Zusammenarbeit in einem motivierten Team,
- Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung sowie Fortbildung,
- unbefristete Einstellung als Tarifbeschäftigte/-r des öffentlichen Dienstes,
- sichere Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L),
- flexible und familiengerechte Arbeitszeiten,
- Urlaubsanspruch von 30 Arbeitstagen pro Kalenderjahr bei einer Kalenderwoche mit fünf Arbeitstagen,
- betriebliche Altersversorgung, Jahressonderzahlung und vermögenswirksame Leistungen entsprechend den tariflichen Bestimmungen.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L), je nach Erfüllung der tariflichen Merkmale, zunächst **bis Entgeltgruppe 13 TV-L**.

Bei Vorliegen der tarifvertraglichen Voraussetzungen kann eine spätere **Übertragung höherwertiger Aufgaben**, verbunden mit einer Eingruppierung in die **Entgeltgruppe 14 TV-L**, vorgenommen werden.

Bei Erfüllung laufbahn- und haushaltsrechtlicher Voraussetzungen wird die spätere Übernahme in ein Beamtenverhältnis angestrebt.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders erwünscht und werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Sozialgesetzbuches IX bevorzugt berücksichtigt.

Die Stelle ist unter Berücksichtigung der dienstlichen Erfordernisse grundsätzlich auch für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet. Ein Mindestbeschäftigungsumfang von **32 Stunden** wird angestrebt.

Interessenten werden gebeten, ihre Bewerbung an den

Thüringer Landtag
Personalreferat
Jürgen-Fuchs-Straße 1
99096 Erfurt

zu richten. Letztmöglicher Eingang in der Poststelle des Landtags ist der **25.03.2021, 12.00 Uhr**.

Die Bewerbungen sind sowohl in Papierform als auch digital auf einem Datenträger in barrierefreier Form (nicht per E-Mail) einzureichen.